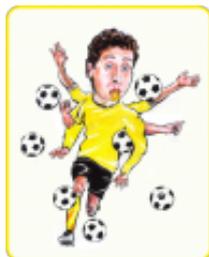


Testspielniederlage

25.02.2018 von Dietmar (665 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



3. Vorbereitungsspiel

Teutonia Köppern – SV Oberdorfelden 3:2 (0:1)

Im dritten und letzten Vorbereitungsspiel für den Rest der Rückrunde 2017/2018 war der SVO zu Gast beim aktuellen Tabellensechsten der Kreisoberliga Hochtaunus. Bei Minusgraden, aber sonnigem Wetter, sahen die wenigen Zuschauer ein teilweise sehr gutes Spiel auf dem gut bespielbaren Kunstrasenplatz in Friedrichsdorf OT Köppern.

Die Kunstrasen gewöhnten Hausherren hatten zu Beginn des Spieles klare Vorteile und somit auch die größeren Spielanteile. Erst ab ca. der 20. Spielminute hatten sich die Mannen um SVO Trainer Daniel Rück an den Untergrund gewöhnt und kamen mit zunehmender Zeit besser ins Spiel. Die gut stehende Abwehr des SVO konnte Treffer des Gastgebers in der Anfangsphase des Spieles verhindern. Kurz vor der Halbzeit erzielte der SVO die 1:0 Führung. Eine etwas glückliche aber nicht unverdiente Führung zur Halbzeit.

In der zweiten Spielhälfte bestimmte Teutonia Köppern über weite Strecken das Spielgeschehen. Speziell über die Außen kamen die Gastgeber zu guten Möglichkeiten. Innerhalb von nur drei Spielminuten drehte Köppern Mitte der zweiten Halbzeit das Spiel und führte 2:1. Der SVO kam durch einen Foulelfmeter zwar noch zum 2:2 Ausgleich musste aber dann 10 Minuten vor Spielschluss noch den Treffer zum 3:2 hinnehmen.

Zum Spielgeschehen:

Bereits in der 2. Minute hatte Köppern durch Joel Sousa Santos (Nr.7) die Chance zur frühen Führung, vergab aber knapp. Abermals nur zwei Zeigerumdrehungen später eine Glanztat von SVO Keeper „Basti“ Vogl, als er einen Volleyschuss von Köpperns Spielführer Thomas Kadel (Nr.15) zur Ecke abwehrte. In der 10. Spielminute stand dem SVO das Glück zur Seite, als der aufgerückte Abwehrspieler Tobias Lenhart (Nr.2) über die rechte Angriffsseite kam und mit seinem Flachschuss von der 16er Linie das Tor knapp verfehlte. Man schrieb bereits die 18. Spielminute als der SVO erstmals gefährlich vor dem Gehäuse von Köpperns Torwart Emanuel Engel auftauchte. Die nachfolgende Eckenhereingabe von Robar

Ramo konnte Michael Fuchs per Kopfball erreichen, köpfte aber über den Querbalken. Der Alleingang von Tobias Schildger in der 24. Spielminute, von der Mittellinie aus „tanzte“ er vier Gegenspieler aus, wurde erst von Köpperns Torwart Engel per Fußabwehr gestoppt. Der SVO wurde stärker und erspielte sich gute Möglichkeiten. Eine davon führte dann in der 41. Spielminute zur 1:0 Führung. SVO-Stürmer Ahmad Bayar war in den 16er eingedrungen und wurde elfmeterreif zu Fall gebracht, jedoch die Pfeife des sonst gut leitenden Schiedsrichter Falko Peckelsen blieb stumm. So kam Robar Ramo im 5m Raum an den Ball, kurze Körpertäuschung und Flachschiess zum 1:0. Es war die 41. Spielminute. Pech dann für den SVO in der 44. Minute, als ein Schuss von Robar aus ca. 20 m an die Querlatte knallte. Kurz darauf war Halbzeit.

In der zweiten Spielhälfte war dann wieder Köppern dominierend. Über die beiden Außenstürmer Haben Gazae Embaye (Nr.9) und Carsten Hofmann (Nr.13) baute Köppern sein Angriffsspiel wirkungsvoll auf. Der sehr agile, ballsichere und schnelle Hofmann (Nr.13) sorgte ein ums andere Mal für Überraschung bei der SVO Abwehr. Durch die Einwechslung von Spielern hatte der SVO etwas Unruhe in seinen Reihen. Köppern nutzte die Situation jetzt über die linke und rechte Angriffsseite und setzte die SVO Abwehrreihe unter Druck. Ein Freistoß (55. Min.) von der rechten Seite, in Höhe des 16ers, ging knapp am langen Pfosten vorbei. Ebenso der Freistoß von der Mitte des 16ers, den Hofmann (Nr.13) neben das Tor setzte. Die erste Chance des SVO in der zweiten Hälfte hatte dann der eingewechselte Marc Cillis in der 59. Minute, als er von Robar stark angespielt wurde, dann aber leicht verzog. Fast im Gegenzug dann der 1:1 Ausgleich. Der Treffer aus dem Nichts. In der Mitte der SVO Hälfte kam Dragan Kuraja an den Ball und zog ab. Der Ball fiel wie ein Stein hinter SVO Torwart Sebastian Vogl ins Netz. Eine sogenannte „Bogenlampe“. Zwei Minuten später die 2:1 Führung für Teutonia Köppern. Einen schnell ausgeführten Freistoß nutzte Haben Gazae (Nr.9) zum Führungstreffer. Abermals 120 Sekunden später der Ausgleich zum 2:2 durch Daniel Schildger. Vorausgegangen war ein Foul von dem eingewechselten Köppern Torwart Dominic Minnert an Robar Ramo im Strafraum. Obwohl er die richtige Ecke ahnte war er gegen den strammen Flachschiess von SVO Spieler Daniel Schildger machtlos. Der eingewechselte Marvin Genech hätte den SVO in der 70. Minute in Führung bringen können, als er einen Querpass kurz vor dem 16er abfangen konnte, dann aber zu lange überlegte und somit eine sogenannte 100%ige Chance vergab. Der Treffer zum 3:2 Endstand fiel dann 10 Minuten vor Spielende. Mit einem direkt verwandelten Freistoß von der halb-rechten Angriffsseite, ca. 18 m Torentfernung, konnte der stark spielende Hofmann (Nr.13) den Siegtreffer erzielen, per Kopf leicht abgefälscht von einem SVO Spieler und damit für Sebastian Vogl im SVO Gehäuse unerreichbar.

Insgesamt gesehen ein gutes letztes Vorbereitungsspiel, ehe es am kommenden Sonntag, den 04. März um 15:00 Uhr im ersten Meisterschaftsspiel des Jahres 2018 gegen die zweite Mannschaft des Gruppenligisten SG Marköbel geht. Ein starker Gegner im ersten Heimspiel des neuen Jahres.

Soweit es der Platz zulässt, werden am 04. März vorher die Damen um 11:30 Uhr in der Kreisoberliga gegen den 1. FFC Oberhessen um Meisterschaftspunkte kämpfen und unsere zweite Mannschaft um 13:15 Uhr in der Kreisliga C gegen SV Wolfgang II spielen.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

5/5 Bälle (5 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben